

Neues aus dem Pastoralraum

Fotos: Luca Pontillo, RKK



Installationsgottesdienst für Pfarrer Mario Tosin in St. Clara.

Wie aus heiterem Himmel zurück zu den Wurzeln

Am Sonntag, 19. Mai, wurde Mario Tosin als neuer Pfarrer von St. Clara im Rahmen des Installationsgottesdienstes offiziell eingesetzt. Seine Arbeit in der Pfarrei, welche im Lindenberg beheimatet ist, hatte er bereits zuvor per 2. Mai aufgenommen. Und es ist eine Geschichte, wie sie eben nur das Leben selbst schreiben kann.

Aufgewachsen im Kleinbasel, war Mario Tosin als Kind Ministrant und Jungwachtmitglied in St. Josef und später in St. Clara. Sein Vater stammte aus Kleinhüningen, seine Mutter wuchs am Bläsiring auf. «Ich habe das Kleinbasel im Blut», sagt Tosin nicht ohne Stolz. 1983 schloss er sein Studium ab. Die Weihe erfolgte in St. Anton, sein erstes Vikariat zwischen 1983 und 1987 in St. Josef.

Im Fricktal und in Grenchen

Doch in der Folge zog es Mario Tosin trotzdem in die Ferne, und in den letzten 26 Jahren war er zehn Jahre im aargauischen Fricktal (in einem Seelsorgeverband mit vier Gemeinden) und zuletzt 16 Jahre in Grenchen tätig. «In der Uhrenstadt gefiel es mir sehr gut. Es gab eigentlich keinen Grund, dort wegzugehen, und ich konnte mir sehr gut vorstellen, dort pensioniert zu werden und dann nach Basel zurückzukehren, um hier zu helfen», sagt der 64-Jährige. Doch dann kam alles anders. In St. Clara wurde ein neuer Pfarrer gesucht. «Das kam aus heiterem Himmel auf mich zu, und ich entschied mich dafür. Gleichzeitig war für mich eh klar, dass ich irgendwann zurückkehre. Aber hätte ich bis nach meiner Pensionierung gewartet, wäre dies kaum als Pfarrer meines gottesdienstlichen Zuhauses möglich gewesen», so Tosin weiter.



Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler (links) mit dem neuen Pfarrer von St. Clara, Mario Tosin.

In Grenchen erlebte Mario Tosin zuletzt emotionale Wechselbäder, und der Abschied fiel ihm alles andere als leicht. «Es tat weh, dort loszulassen, aber der Drang zurück den Wurzeln war letztendlich stärker.» Basel ist für Tosin eine Herzenssache.

Pfarreien zusammenführen

Gefragt nach den Schwerpunkten, welche er in seiner neuen Pfarrei und auch im Pastoralraum Basel-Stadt setzen wolle, hält er sich noch weise zurück. «Ich möchte mich zuerst richtig einleben. Ein Thema wird jedoch sicher die Zusammenführung der Pfarreien sein, aber das ist ein längerer, konstanter Prozess. Das gleiche gilt für gemeinsame Haltungen zu zentralen Themen in unserer Kirche», wagt Tosin trotzdem schon etwas einen Blick in die Zukunft. Alles Gute und herzlich willkommen!

Meinrad Stöcklin

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 25./26. Mai

Diözesanes Kichrenopfer

Gottesdienst mit Musikverein

Wir heissen den Musikverein Ettingen, welcher im Gottesdienst mitwirken wird, herzlich willkommen. Nach der Messfeier wird ein Apéro serviert.

Christi Himmelfahrt

Bei guter Witterung machen wir nach der Messfeier die Flurprozession mit Segnung der Felder. 40 Tage nach Ostern feiern wir dieses Fest, das immer wieder Anlass zum Nachdenken gibt. Was bedeutet Himmel? Wohin ist Christus gegangen? Sichtbar weilt er nicht mehr unter uns. Er hat sein Erlösungswerk vollendet für uns. Er lebt in einer neuen Dimension von Raum und Zeit – in seinem, aber auch unserem Himmel!

Aus unserer Pfarrei sind gestorben

Urs Gregor Schwyzer und Rita Margrit Sigrist. Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben.

Jubilarin

Am 27. Mai feiert Hilda Thürkauf-Stöcklin ihren 94. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute.

Goldene Hochzeit

Am Samstag, 7. September, um 15 Uhr lädt Bischof Felix Gmür alle Paare des Bistums Basel, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern, zum Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein.

Er freut sich, bei anschliessendem Kaffee und Kuchen den Paaren auch persönlich zu begegnen. Anmeldung bitte bis 23. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Telefon 032 625 58 41; kanzlei@bistum-basel.ch.

Minis am Guggermärt

Eigentlich ist der Titel so nicht ganz richtig. Wir durften am Samstag, 11. Mai, einmal mehr nebst den Minis auf viele andere, uns freundlicher Weise unterstützende Helfer zählen. So war die Märtteilnahme schon vor dem Verkauf des ersten Kuchenstücks für mich ein tolles Beispiel fürs «Miteinander goes besser». Da war nichts mit blossen Standhüten und auf Kundschaft warten. Nein, dank unseren aktiven jungen Verkäufern/innen konnten nebst der Polizei Basel-Landschaft als treuestem Kunden viele weitere Märtbesucher die selbst gebackenen Kuchen geniessen.

Trotz des launenhaften Wetters hatten wir viel Spass, etwas zu unserem Unternehmen «Mitfinanzierung unseres Lagers» vom 29. Juni bis 6. Juli beitragen zu können. Am Schluss waren wir ausverkauft und durften einen schönen Batzen konstatieren. Vielen Dank allen Helfern und selbstverständlich auch der Ettinger Bevölkerung, die uns immer wieder mit Spenden und grosszügig aufgerundeten Beträgen unterstützt.

Mini-Sola – Anmeldeschluss 30. Mai

Wir werden die Woche in einem tollen Lagerhaus in den Schweizer Bergen verbringen. Wir freuen uns auf Anmeldungen von Kindern ab der 1. Primarklasse bei sylvia.schneider@hotmail.com.

AGENDA

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25. Mai

hl. Beda der Ehrwürdige, Papst hl. Gregor VII.

hl. Maria Magdalena von Pazzi

18.00 Eucharistiefeier

JZ für Irma Meier-Haberthür

Sonntag, 26. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung

Musikverein, anschl. Apéro

Dienstag, 28. Mai

19.00 Maiandacht

Mittwoch, 29. Mai

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefeier, Flurprozession

Freitag, 31. Mai

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

JZ für Pfr. Anton Striby, Karl und Seraphine Striby-Möschlin, Dominik Thüring-Vögtlin

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99